

	<p>Objekt: Laverda M100</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Laverda</p> <p>Inventarnummer: PMD00677</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um die englische Ausgabe des Prospekts. Erwähnt ist auch der britische Laverda Vertreter Bamfords Ltd.

Der M100 war das zweite Modell der neuen Serie, die 1964 mit dem M120 gestartet wurde. Neues modernes Design und der für moderne Mähdrescher typische Aufbau mit zentralem Fahrerstand, dahinter liegendem Korntank und Motor hinter dem Korntank kennzeichnen die neue Mähdrescherserie.

Der M100 war hinsichtlich Leistung der Nachfolger des M90, hatte aber einen etwas schmälere Dreschkanal. Dafür war die Motorleistung deutlich höher und der Korntank war Standardausrüstung.

Auf Wunsch war eine Maisdruschausrüstung und eine zweite Reinigung erhältlich.

Technische Daten: M100

Schneidwerksbreite: 2,6 - 3,6 Meter

Durchmesser Dreschtrommel: 560 mm

Breite Dreschtrommel: 860 mm

Anzahl Hordenschüttler: 4

Siebfläche: k. A.

Korntankinhalt: 2.000 Liter

Motorleistung: 87 PS (Perkins 4.236)

mechanischer Fahrtrieb

Der M100 wurde von 1965 bis 1974 gebaut. Von diesem Mähdrescher wurden 4.308 Exemplare gebaut.

Das Prospekt hat keine Kennnummer.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

305x210 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1968-1974
	wer	Ditta Pietro Laverda (Firma)
	wo	Breganze

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Werbeprospekt

Literatur

- A. Benedetti, P.G. Laverda, A. Kühnstetter (2017): Combines around the world. Breganzs
- Laverda Piergiorgio (2013): Les Machines Agricoles Laverda. Breganze